

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2011-05-09

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: Fraktion DIE LINKE  
Telefon: (03 85) 545 2957

**Antrag**  
**Drucksache Nr.**

00850/2011

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Berichts Antrag zu Bildungs- und Teilhabepaket

## Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zur Septembersitzung 2011 einen Bericht zur Umsetzung der „Bedarfe für Bildung und Teilhabe“ in Schwerin zu geben, in dem zumindest auf folgende Sachverhalte eingegangen wird:

Wie bewertet die Verwaltung die Effektivität der Informationen an Eltern und Öffentlichkeit?

Ab wann und in welchem Umfang wurden Anträge gestellt/ bearbeitet/ bewilligt?

Wie stellt sich die Verteilung der in Anträgen formulierten Anliegen dar, wo lagen die Schwerpunkte? (Lernförderung, Schulausflüge oder Zuschuss für Teilhabe an Sport-/Musik)

In welchem Umfang wurden rückwirkend Leistungen gewährt?

Wie viele der Anspruchsberechtigten haben bis Ende September 2011 noch keinerlei Anträge gestellt?

## Begründung

Die zum 01. April 2011 in Kraft getretenen Änderungen im SGB II sehen unter anderem Leistungen im Bereich von Bildung und Teilhabe vor, die Kinder und Jugendliche, zum Teil junge Erwachsene bis 25 Jahre erhalten sollen. Anträge können auch Eltern stellen, die Leistungen nach dem SGB XII, Wohngeld oder den Kinderzuschlag erhalten bzw. über ein entsprechend geringes Einkommen verfügen.

Für die Gewährung der Leistungen sind die Kommunen zuständig, wobei die Kosten durch den Bund erstattet werden sollen.

**über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

**Anlagen:**

keine

gez. Gerd Böttger  
Fraktionsvorsitzender